

Preussen

4



Jäger  
von Jäger-Bataillon.

1780.

1708

# Pruisen



Fig. 2.

Regiment v. Dieblich 1766.

14  
Preussen



Trumpeter

von Kürassier-Regiment (Prinz August Wilhelm von Preussen) No. 2.

1756—1786.

L700



**Fig. 2. Kürassier-Offizier-Regen (Polisch)**  
**und „Kürassier-Paräpse“ unter Friedrich dem Großen.**

Wegen Entziehung des Adlerfusses unter Friedrich Wilhelm I. und Abkürzung siehe Seite 150, unter II, Seite 156, unter VI, und Seite 79, Absatz 1.

Bei der Parade des Corps war der Nach vorwärts (siehe Seite 156, unter VI).

Die Offiziere der Garde du Corps und der Regimenter Nr. 1, 2, 7, 8 und 11 der Stammreihe hatten Beschläge von Stahl statt von vergoldetem Messing an der Scheide (siehe Seite 156, unter III).

Die Form des Beschläges hat sich bei den Beweisen geändert. Im siebenjährigen Kriege waren die Beschläge bei Offizieren aller Regimenter, wie zur Zeit Friedrich Wilhelm I., noch nicht mit Messing beschlagen (vergleiche die Abbildung Seite 79).



1, 2 und 6. Wälder-Schärpe ausgebreitet. 18. Jahrhundert (siehe Seite



Wälder-Schärpe. 18. Jahrhundert (siehe Seite

*Treu*



Husaren-bataillon v. Frankenberg (N<sup>o</sup> 11)  
 1782.  
 (1808: 1<sup>te</sup> Bresdemburg Husaren Regt N<sup>o</sup> 3)



Unter Friedrich dem Großen.  
Regiment von Sebe (Zit. v. der Stammtafel) 1763.

# Treu



Husaren-bataillon v. Frankenberg (N<sup>o</sup> 11)  
 1782.  
 (1808: 1<sup>te</sup> Bredoburg Husaren Regt N<sup>o</sup> 3)





Unter Friedrich dem Großen.  
Regiment von Sobor (Zit. 4 der Stammtafel) 1763.



Fig. 1. Hut von oben.



Fig. 2. „Kraquel“  
oder offenes Halsband  
(siehe Seite 60, unter 7).



Fig. 3. Hut von unten.

**Fig. 1 und 3: Kürassierhüte gegen Ende der Regierung Friedrichs des Großen.**

Vom Regiment von Hingsten (Ill. 4 der Stammtafel).

Die Maße für die Höhe der Krone und des Federbüschels sind Seite 59, Zusammenf. 3, und Seite 60, unter 4, angegeben. Über die Verfertigung des Federbüschels vgl. siehe Seite 60, unter 4.



Preussen

20



Regiment von Senking Nr. 3.

1784.

100



1780  
Büchsenjäger und Jäger  
des Jäger Bata

VINKHUIZEN COLLECTION  
DRAPER FUND

*Polen*

VINKHUIZEN COLLECTION  
DRAPER FUND



Fig. 1.



Fig. 2.

**Kürsch unter Friedrich dem Großen um 1785.**

Der weiße Besatz der ledernen Sämann (Niragpinnen) kam wahrscheinlich erst nach dem siebenjährigen Kriege auf. Davor waren die Sämann gelblich.

21  
V7/85



Fig. 14.

Kap. Graf v. Lottum (Nr. 1 der Stammliste).



Fig. 15.



Fig. 16. Kap. v. Eben (Nr. 3 der Stammliste).  
Nach dem Kap. v. Knechtelberg (Nr. 4 der Stammliste)  
hatten dieselben Streifen (siehe Seite 95).



Fig. 17. Kap. Margraf v. Neubach-Sayornitz  
(Nr. 5 der Stammliste).  
(Wegen der beiden „Glossener“ siehe Seite 95, Anm. 4).



Fig. 18. Havelburger Regiment.

### Fig. 14—17: Dragoner-Patrontaschen gegen Ende des Regierung Friedrichs des Großen.

Nach den im Königl. Zeughaus in Berlin vorhandenen Schäfen.

Die Patrontaschen (Fig. 14 und 15) sind an das Karabiner-Bandelchen angehängt. Diese Dragonerstücke wurde 1797 abgehoben (siehe Seite 95, 97 und Anlage 76). Das Bandelchen ist etwa 12 Centimeter breit.

Der Patrontaschenbeutel ist durchschnittlich unten 27 Centimeter und oben 21 Centimeter lang. Die Höhe des Deckels beträgt etwa 17—18 Centimeter. Im Jahre 1797 wurde der Deckel verkleinert (siehe Seite 100).

Die Blechhüllen haben folgende Maße: | Fig. 14: 12 Cent. hoch und 8 Cent. breit | Fig. 16: 14 Cent. hoch und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cent. breit  
 | Fig. 15: 11 | | Fig. 17: 11 |

Das Blechstück Fig. 17 soll vom Regiment Nr. 6 der Stammliste gefertigt worden sein, was aber zweifellos richtig ist. Verschiedenartig sind in dem Schäfen die beiden Granaten. Der Hauptzylinder sind sie wohl nicht verlichen worden. Sie sind nämlich eine bei den Dragonern von früherer Abtheilung (siehe Seite 92 und Seite 93, Anm. 2), die unter Friedrich dem Großen hat in dem Ende des Patrontaschenbeckens von Blechhülle angebracht wurde. Die Maße 12 bei Blechhüllen der Dragoner-Regimenter Nr. 2 und Nr. 4 bis 12 der Stammliste von 1790 sind nicht vorhanden; es läßt sich daher nicht entscheiden, welche Regimenter außer Nr. 5 (Fig. 16) und dem unbekanntem Regiment (Fig. 17) sich von dem Granaten unter Friedrich dem Großen bedienten.

82  
1785

*Prussia*



WWW.IFZK.COLLECTOR  
DRAPER FINE

*Meuchel's Infanterie-Regiment 58*

*1205*

*Prussia*



WWW.IFZK.COLLECTOR  
DRAPER FINE

*Meuchel's Infanterie-Regiment 58*

1205



*Pruisen*

24



*Pruss. Reg. - 36*

VINKHUIZEN COLLECTION  
OP-PEER FUND

1786



*Grenadier Leib Grenadier Garde*

*3. Rotte Reg. Inf. - 15*

*1705*

*Treue*

26



*Musee de la Ville de Paris (R. E. Nat.)*

WINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705



*Major Knapp 1807*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND 1105



VIRKHUIZEN COLLECTION

BRASSER FUND

*Königsbergisches Land Militärsches Regiment.*

*Offizier*

178



*Heusen*

29



*Fuss Reg. n 40*

1705

Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 1 und 2: Muster der goldenen geflochtenen Schließen für die Offiziere des Regiments Müllendorff (Nr. 25 der Stammliste) unter Friedrich dem Großen. (Mantel der Steppe.)

Neben den Originalentwürfen befinden sich folgende Werte:  
neben Fig. 1: „4 Stück in der Taille, 2 Stück hinten.“  
neben Fig. 2: „12 auf der Brust, 4 auf die Brust.“  
„Johann 9. Teil. 9. gr.“

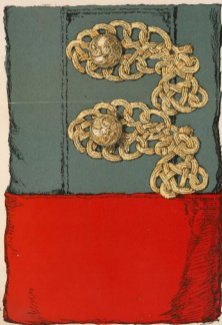


Fig. 3: Sitz der Schließen auf den Brustknöpfen der Offiziers-Uniform des Regiments Müllendorff (Nr. 25) unter Friedrich dem Großen. (Mantel der Steppe.)

NB. Im Jahre 1797 wurden die Quasten („Puffel“) an den Schließen abgehoben; man führte anstatt der Haser ausgebleichten Puffeln „Joh. Puffel“ ein, die bei dem engsten Schnitt der Nöcke leichter anzuheben waren. Gleichzeitig erhielt der Aufschlag statt der Haseligen „randen“ die sog. „altwaidenburgerische“ Form. Auf Antrag des Regiments-Chefs von Müllendorff wurden ferner die 12 Schließen von den Halbten entfernt und zum Teil auf den Putzen der Taschen und Brustschläge angebracht. Endlich ersetzte man die gezeichneten gemalten Knöpfe durch Lacke. (Befehl vom 22. Oktober 1787). Vergleiche Seite 190, Fig. 1 und 2, und Seite 98, Fig. 1 und 2.

Fig. 3.

rotter Stein.

VANDERZEE'S COLLECTOR

*Preussen*

30



*Off. Turke Reg. n. 40*

1705



*Dreunen*

31



*Abeskele Unroyal Gade*  
VINHUIZEN COLLECTION  
(184 - 185)

1705



*Officer Urooyah's Guard  
(No. 11)*



*Offizier Preuss. Reg. n. 54*

*Preussen**Träger Regiment 54*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1785

*Prussia*



*Officer Inf Reg n 17*

*1785*



*Oberster Inf Reg - 17*

1705

*Preussen*

37



*Grenadier Gran-Ratulle*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705

*Crussen*

38



*Officer Grenadier Regiment*  
VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705





*Abraham v. Rataeller 15 Junij 1705  
(Rataeller Gerard)*



4780

Reg. N<sup>o</sup> 49 v. Schwarz



Officier de Régiment de Ligne  
/ Colonel Général

Digitized by Google

*Treue*

41



*Officer Lieutenant Grenadier  
(3. Bataillon 15. Regiment)*

1708

Treue

42



Opp. de l'Emp. 15 (2. E. Pol.)

VINKHORN COLLECTION

DRAPER FUND

1785

*Reunn*

43



*Mark Gansley 2-8*

VINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1705

*Drum*

44



*Capt. Gamble's 3*

VINNHUZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1785



Ein General Adjutant

der Infanterie 1785



Preussen.

8

ASTOR LENOX AND  
TILDEN FOUNDATIONS



4780  
Reg. v. Hillerbeck.  
N. 11.



1880

Zimmerleute der Grenadiere  
Jef Regt (1844)  
v. Gaud.



**Muster der geblühten silbernen Schleifen auf der ersten Gala-Uniform für die Offiziere der Garde du Corps unter Friedrich dem Großen.**

Bilder der verschiedenen Stücke. Fig. der Schleife: 1 Schleife auf jeder Seite der Brust des Rocks über einer Kante des Rockes, 2 auf jeder Seite darunter im der Taille, 3 untereinander auf jedem Bruststück, 4 auf jeder Schulter, 5 auf jeder Seite in der Taille hinter den Leibrock, 6 hinten an den Hüften und 4 hinten in den Schößen.  
 Das ganze zu zwei vergoldeten Stücken.

Geblüht 1740 bis 1750, wurde nach einem Regierungsbeschluss ein neues Muster etc. das bis 1798 im Gebrauch blieb. Das Originalmuster ist nicht erhalten. In einer gewissen Zeichnung sind die Abmessungen etc.

WINKHUIZEN COLLECTION

DRAPER FUND

1750

10

*Preussen.*



1180

Mitraine-Corps



1780

Feld Regt. Nr. 13  
(Herzog Friedr v. Braunschweig)  
Muskettier

3  
Treu



1780  
Regt v. Billerbeck  
N°17.

571189  
LAWA AND  
FOUNDATIONS  
1971



Uniformen  
der  
Kön. Preussische Armee  
während  
die letzte Regierung, Jahren  
von  
König Friedrich II  
1763 - 1786

Preussen



Subaltern-Offizier  
vom Regiment (v. Billerbeck) No. 17.

1780.